

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) / Auftraggeber

Gemeinde Rastede
Gb1 Gebäudewirtschaft & Liegenschaften
Sophienstr. 27
26180 Rastede
Tel. +49(4402)920168
E-Mail pek@rastede.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe
- elektronisch
- in Textform

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Metkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

26180 Loy
Zusatz
Fünfhäuserweg 14

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Erweiterung Kindergarten Loy zur 3-Zügigkeit
erweiterte Rohbauarbeiten
Leistungsumfang
Baustelleneinrichtung, Bauzaun bauseits
Aufbau/ Abbau Arbeitsgerüst (275 m²)
Aushub Streifenfundamente (70 m³)
Planum (220 m²)
Grundleitungen (50 m)
Sauberkeitsschichten (270 m²)
Streifenfundamente (30 m³)
Ortbeton Bodenplatte (65 m³)
Abdichtungen
Stb-Stütze 20/20 (15 m)
Stb-Stütze 200/20 (5 m)
Stb-Ringbalken, umlaufend (75 m)
Bewehrung
KS-Mauerwerk, versch. Dicken (ca. 450 m²)
Sockeldämmung (95 m)
Wärmedämmung MW 035 (210 m²)
Verblendmauerwerk (210 m²)
Abdichtungen
Innenputz, Kalkzementputz (ca. 1000 m²)
Zementestrich (ca. 220 m²)
Teilabbruch Wände (ca. 60 m²)
Teilabbruch Boden (ca. 110 m²)
Herstellen neuer Öffnungen im Bestand
Demontage KMF-haltige abgehängte Deckenkonstruktion (ca. 100 m²)
Entsorgung Schadstoffe KMF

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

- h) Aufteilung in Lose
Nein
- i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung
Datum: 06.07.2026
Fertigstellung der Leistungen
Datum: 19.02.2027
Weitere Fristen
- j) Nebenangebote
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote
Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter
<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D461051777>
Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen

 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebots- und Bindefrist
Angebotsfrist 06.05.2026 08:30:00
Bindefrist 05.06.2026
- p) Einreichung von Angeboten
Adresse für elektronische Angebote
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch zu übermitteln.
Zugang zur elektronischen Angebotsabgabe ausschließlich als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter der ID des Verfahrens im Bereich - Angebot -.
Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:
<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/bieterassistent>.
Anschrift für schriftliche Angebote
-
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen
Deutsch
- r) Zuschlagskriterien
Kostenkriterium - Gewichtung in %
Preis - 100
Qualitätskriterium - Gewichtung in %

s) Eröffnungstermin

06.05.2026 8:30

Ort:

Gemeinde Rastede Gb1-Außenstelle

Denkmalsplatz 4

26180 Rastede

Raum:

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und Ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein

t) Geforderte Sicherheiten

gemäß Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

w) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese bei einer der zugelassenen Präqualifikationsstellen geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt -Eigenerklärungen zur Eignung- ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Kommunalaufsicht Landkreis Ammerland

Ammerlandallee 12

26655 Westerstede

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Internet: www.ammerland.de

Sonstige Angaben

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform: <https://bi-medien.de>
Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B_I eVergabe im Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code D461051777 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden.
- in Textform unter nachstehender Anschrift:
Gemeinde Rastede
Sophienstraße 27
26180 Rastede
Abteilung: Vergabestelle
Tel.: +49(4402)920161
E-Mail: vergabe@rastede.de